

# **Tätigkeitsbericht der Wurzelkinder Münster und ihren Vorgängergruppen**



## **Wer sind wir?**

Begonnen hat unsere Geschichte 2011 als Spielgruppe. Diese war DI, MI, DO von 9:00- 12:00 Uhr geöffnet.

Unser Naturspielplatz wurde im Zuge der 72h Aktion 2013 errichtet. Viele ehrenamtliche Helfer und Firmen schufteten an 3 Tagen um den Kindern ein natürliches Spieleparadies zu errichten. Nun fehlte noch ein Heim und Unterschlupf an schlechten Wassertagen. 2 Jahre lang arbeiteten wir daran, finanzielle Spenden, aber auch Manpower für unser Projekt "Hütte" zu akquirieren. Den Bauantrag hierfür bewilligt zu bekommen, war kein leichtes Unterfangen. Letzten Endes wurde die Hütte jedoch tatsächlich im Sommer 2014 aufgestellt. Im selben Sommer wurde aus der Spielgruppe Wurzelkinder eine Großtagespflegestelle.

Seit 2014 sind wir eine Wald- und Naturgroßtagespflegestelle in Gievenbeck. Wir betreuen zurzeit 8 Kinder im Alter von 1,5- 3 Jahren täglich von 8:00- 12:00 Uhr. Unser zu Hause ist das Haus Mariengrund.

Nach unserem Konzept verbringen wir den ganzen Vormittag vom Frühjahr bis Mitte Herbst in der freien Natur. Nur im Winter oder bei starken Stürmen nutzen wir unseren Raum im Haus Mariengrund. Weiter steht in unserem Naturgarten eine Blockhütte mit 38qm Fläche. Sie ist mit Spielzeug, Wickeltisch und allem Erforderlichen ausgestattet. Das ausführliche pädagogische Konzept legen wir Ihnen gern bei.

## **Arbeit mit den Kooperationspartnern:**

### MuM. (Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus in Gievenbeck)

Das MuM war von 2011- 2014 Träger der Spielgruppe Wurzelkinder. Mit dem MuM haben wir noch immer viel Kontakt und stehen in Kooperation. So finden Natur und Waldnachmittage oder der Flohmarkt vom Mum auf unserem Gelände statt. Im Gegenzug veranstalten wir Nachmittage, wie z.B. das Laternenbasteln im MuM Cafe.

### Bildungshaus Haus Mariengrund

Als wir 2010 auf der Suche nach einem Raum waren, wurden wir von dem Bildungshaus Haus Mariengrund mit offenen Armen empfangen. Wir konnten hier einen großen Raum anmieten. Eine großartige Kooperation wurde geschaffen. Das Haus und wir profitieren sehr voneinander z.B.:

- 1) In der Weihnachtszeit singen wir mit dem Musiktreff für Senioren, der sich 1x wöchentlich dort trifft Weihnachtslieder
- 2) Wir, unsere Eltern und freiwillige Mitarbeiter des Hauses organisieren jährlich gemeinsam die bewegte Krippe. Dies ist eine wunderbare weihnachtliche Aktion. Kinder bekommen die Möglichkeit, ganz ohne vorheriges Proben, Teil der Weihnachtsgeschichte zu sein. Im Anschluss wird gemeinsam gesungen und es gibt Plätzchen, Kaffee oder Glühwein.
- 3) in der Dreikönigszeit wandern die Wurzelkinder mit selbstgebastelten Kronen und Gewändern durch das Haus und besuchen die dort aufgebauten Krippen. Die im Haus lebenden Schwestern, aber auch Kursteilnehmer des Hauses singen mit uns gemeinsam Dreikönigslieder.
- 3) Neue und alte Eltern nutzen das Café des Hauses a) für einen Babytreff b) 1x im Monat für ein gemeinsames Frühstück
- 4) Mehrmals im Jahr finden Familiennachmittage auf dem Gelände statt. Neue und alte Wurzelkinderfamilien treffen sich, um gemeinsam zu spielen, gemeinsam eine Lagerfeuer zu machen oder sogar zum Zelten.
- 5) Das pädagogische Fachpersonal der Wurzelkinder leitet und unterstützt Familienkreise die sich im Haus Mariengrund treffen.
- 6) Das Haus nutzt das Gelände der Wurzelkinder für Hauseigene Familiennachmittage oder vermietet es an andere Gruppen.
- 7) Ökumenisches Pfarrfest in Gievenbeck: Hier treten die Wurzelkinder und das Haus gemeinsam auf. Das Haus präsentiert sich und seine Kurse. Die Wurzelkinder bieten Spiel- und Bastelangebote

### Die DPSG Pfadfinder St. Michael:

1) Unser Naturspielplatz entstand während der 72h Aktion 2013. Die Pfadfinder, das Haus Mariengrund und alle ehemaligen und aktuellen Eltern arbeiteten bereits Wochen vor der Aktion daran, einen schönen Naturspielplatz für die Wurzelkinder zu schaffen. Hier wirkten tatsächlich 4 Generationen Hand in Hand und das Produkt ist wunderschön geworden.

2) Die Pfadfinder gehen jedes Jahr in den Dom, um dort das Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Sie werden dabei gern von Wurzelkinderfamilien begleitet. Sie tragen das Licht zu uns in die Gruppe und in die Elternhäuser der Kinder.

### Fortbildungen für das Jugendamt Warendorf:

Das pädagogische Fachpersonal Frau Kawon und Frau Heinen boten an der Fachtagung "Natur bewegt" in Warendorf zwei Seminareinheiten an.

### Kontakt zu umliegenden Höfen:

Das Konzept der Wurzelkinder ist es, Natur kennen und lieben zu lernen und sie erlebbar zu machen. Hierfür stehen die Pädagogen eng mit den Besitzern der umliegenden Höfe in Kontakt.

Oft besuchen die Wurzelkinder die nah gelegenen Höfe. Beim Landwirt Dieckmann staunen die Kinder stets über die vielen Kühe, die sie hier anfassen und auch bei deren Fütterung sie beiwohnen dürfen. Die Besitzer erklären gern, gehen auf die Kinder ein und zeigen alles, was auf dem Hof interessant ist.

Genauso sind die Wurzelkinder auch auf dem Hof Halsband willkommen. Hier gibt es Hühner und Gänse. Aber auch einen großen Bauergarten, in dem die Kinder gern Kürbisse, Möhren oder Kartoffeln selbst ernten können.

### **Zukünftiges Arbeitsvorhaben**

Nun wollen wir es angehen. Eine Kita für 15-20 Kinder im Alter von 1,5- 6 Jahren. Gerne möchten wir 35h oder 45h anbieten. Unser Konzept soll nach wie vor auf Natur und Wald ausgerichtet sein. Ab Mittag würden wir dann unsere Räumlichkeiten aufsuchen, um dort zu essen, zu schlafen, zu ruhen und im Anschluss weiter zu spielen. Denkbar wären für uns auch 2 Gruppen. Um dieses Konzept umzusetzen, fehlen uns momentan noch die Räumlichkeiten.

Nun haben wir tolle engagierte Eltern gefunden, die uns auf dem Weg zum Kindergarten tatkräftig unterstützen. Seit Jahren müssen die Familien uns bereits nach einem Wurzelkinderjahr schweren Herzens verlassen, weil ihre Kinder nicht mehr bei uns bleiben dürfen. Gerne möchten sie ihre Kinder bis zum Schuleintritt in unserer Einrichtung gut aufgehoben wissen. Hierfür sind sie bereit, Steine aus dem Weg zu räumen und zu kämpfen. Der Verein Wurzelkinder Münster wurde bereits gegründet. Der nächste Schritt ist es, Träger der freien Jugendhilfe zu werden.